

### c) Die Arbeit in der Vorschulerziehung

Seit dem V. Parteitag wurde durch eine planmäßige Erweiterung des Netzes der Kindergärten in Stadt und Land der gesellschaftliche Einfluß des Staates auf die Erziehung der 3- bis 6jährigen Kinder weiter verstärkt.

In sozialistischer Gemeinschaftsarbeit wurde ein Bildungs- und Erziehungsplan erarbeitet, um, entsprechend der Forderung des 4. Plenums des Zentralkomitees, die Kinder planmäßig und systematisch zu bilden und zu erziehen und gut auf die Schule vorzubereiten. Dadurch wurden Voraussetzungen geschaffen, daß erstmalig in der Geschichte Deutschlands die Vorschulerziehung ein fester Bestandteil der Volksbildung wird und die allseitige Bildung und Erziehung sozialistischer Persönlichkeiten im Kindergarten beginnt.

Gegenwärtig besuchen 57,3 Prozent aller 3- bis 6jährigen Kinder in der Deutschen Demokratischen Republik Kindergärten. Damit stehen wir im Weltmaßstab an erster Stelle.

## **2. Die Aufgaben der sozialistischen Berufsausbildung und der Qualifizierung der Werktätigen**

### **a) Die Berufsausbildung**

Die Verwirklichung des Sozialismus und die ständige Hebung des wissenschaftlich-technischen Niveaus der Produktion in Industrie und Landwirtschaft erforderten die Veränderung und weitere Entwicklung der Berufsausbildung.

Das 5. Plenum des Zentralkomitees und auch der 3. Berufspädagogische Kongreß 1960 stellten die Aufgabe, die Berufsausbildung enger mit der sozialistischen Produktion zu verbinden und einen vielseitigen Einsatz der jungen Facharbeiter zu gewährleisten. Deshalb beginnt die Berufsausbildung seit 1960 mit einer breiten Grundausbildung für mehrere Berufe, an die sich eine spezielle Ausbildung anschließt. Für die Mehrzahl der Berufe wurde eine zweijährige Berufsausbildung eingeführt. Die Jugendlichen werden so früh wie möglich in den Produktionsabteilungen der Betriebe ausgebildet, damit sie befähigt werden, die immer komplizierter werdenden Maschinen und Apparate sowie die moderne Technologie zu beherrschen.

Den höheren Anforderungen an die zukünftigen Facharbeiter wird neben einer gründlichen fachlichen Ausbildung auch durch eine konti-